



HUSISTEIN &
PARTNER AG
BÜRO FÜR
ARCHITEKTUR
UND PLANUNG

Schachenallee 29
Postfach
5001 Aarau 1
T +41 62 823 25 27
info@husistein.com
husistein.com



Planungsperimeter Testplanung ■
Betrachtungsbereich ■

Auftraggeber
Gemeinde Muri

Teilleistungen
Begleitung Testplanung Bahnhofareal, Muri

Nutzungsprogramm
Wohnen, Gewerbe, Verkehr

Termine
Testplanung 2022

Team
Philipp Husistein, Wolfgang Fehrer, Ursula Mehr

2125 MURI

Begleitung Testplanung Bahnhofareal, Muri

Das Bahnhofsgebiet von Muri liegt unmittelbar am Hangfuss des Klosterhügels von Muri. Das Kloster selbst, dominiert in Massstab und Bedeutung den gesamten Betrachtungsbereich. Das Areal unterhalb des Klosters kann in drei morphologische Bereiche unterschieden werden. Klosterpark (Pflegipark), Villenquartier beim Bahnhof und Bahnareal unterscheiden sich sowohl in Topographie, Siedlungsstruktur, Baumbestand und Verkehrserschliessung.

Die Gemeinde Muri hat dem Planungskredit für Testplanung, Entwicklungsrichtplan und städtebaulichen Wettbewerb zugestimmt, um das Bahnhofsareal ortsbaulich weiter zu entwickeln. Husistein & Partner AG haben das Verfahren als Projektleiter begleitet. Die drei Teams sa-partners GmbH, Van de Wetering Atelier für Städtebau GmbH und Salewski Nater Kretz AG haben sich mit Begleitung eines Fach- und Sachgremiums intensiv mit der komplexen Ausgangslage auseinandergesetzt.

In drei Workshops haben die Teams das Gebiet jeweils in unterschiedliche Richtungen entwickelt. Entstanden ist ein breiter Fächer der Sichtweisen für die Entscheidung der Weiterbearbeitung. Damit wird nun die Gemeinde Muri die nächste Planungsphase, die Erarbeitung des Entwicklungsrichtplans, starten.

Spezielle Eigenschaften
Komplexe Aufgabenstellung mit vielen Akteuren



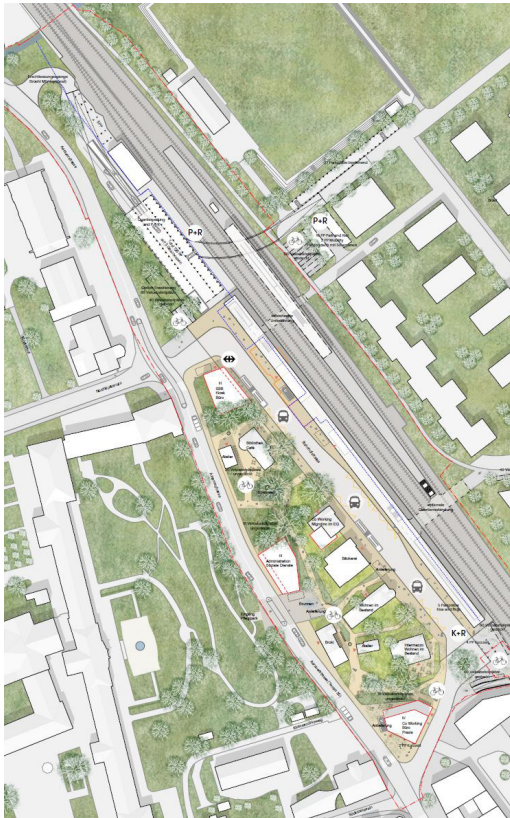
Morphologischer Bereich Klosterpark (Pflegipark)



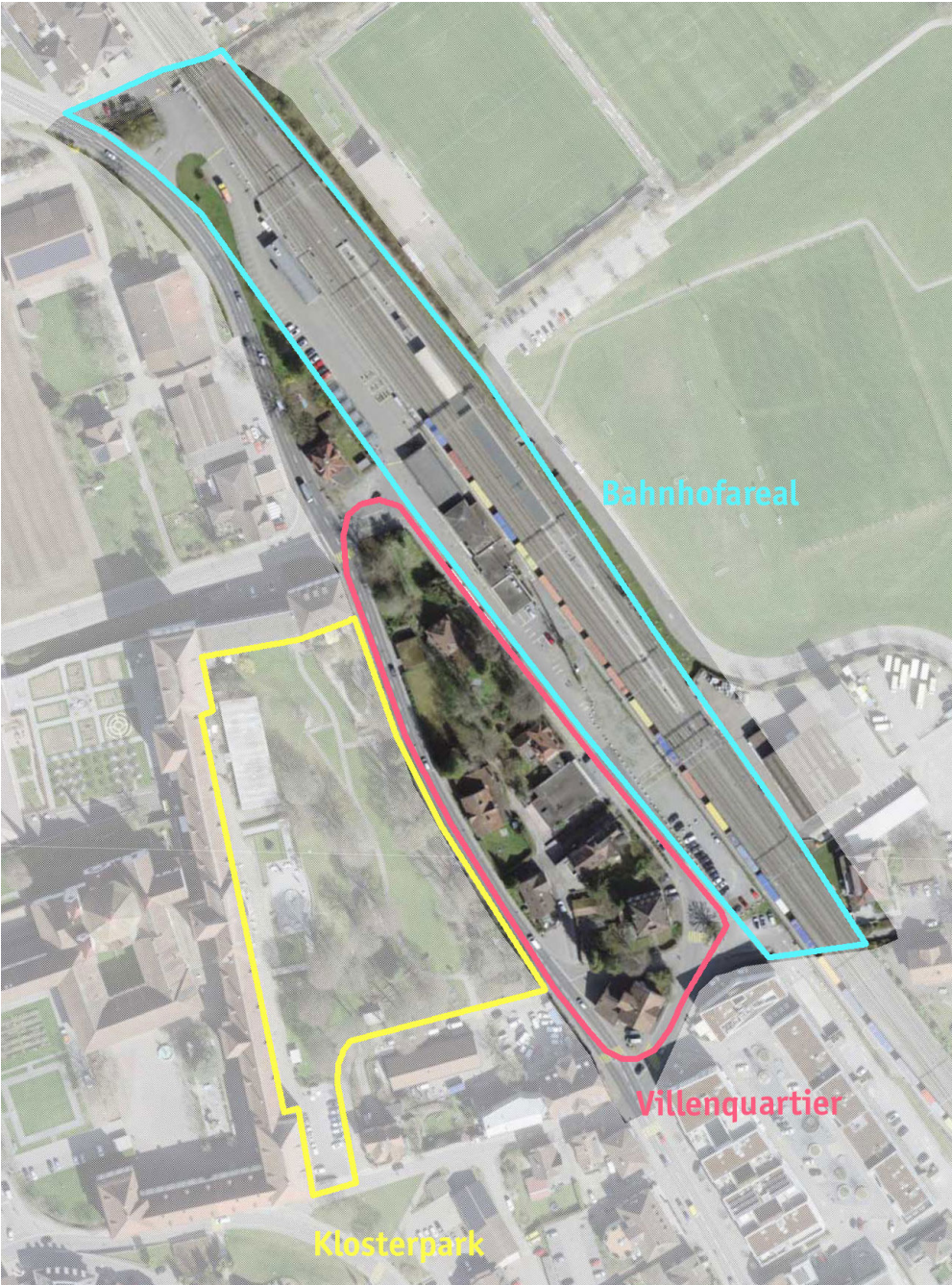
Morphologischer Bereich Villenquartier beim Bahnhof



Morphologischer Bereich Bahnhofareal Muri



Ergebnisse der drei Teams sa-partners GmbH, Van de Wetering Atelier für Städtebau GmbH und Salewski Nater Kretz AG. (v.l.n.r.)



Luftbild Bahnhofareal Muri mit drei morphologischen Bereichen, Quelle: AGIS